

Die EKD sei verflucht!

von I.I.

Wer ist die EKD?

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist der Zusammenschluss der 20 weithin selbständigen lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland². Die EKD ist Mitglied in der ACK. Die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen gehört dem Ökumenischen Rat der Kirchen an. Die Ökumene ist eine antichristliche Weltorganisation weil sie von Freimaurern gegründet wurde!³

1. Teil: Die Lügen der EKD

Wir werden im ersten Teil die Lügen der EKD entlarven (Eph.5:11) und im zweiten Teil die Wahrheit der Schrift bezeugen (Jo.17:17).

1. Die Jungfraulüge

Die Botschafterin des Rates der EKD Frau Professorin Dr. Dr. h.c. Margot Kaßmann (Bischöfin) leugnet die Jungfraugeburt Jesu.⁴ Jesus wurde durch eine junge Frau geboren.

2. Die Kreuzeslüge

Von einer neue Bedeutung des Kreuzes sprach Bedford-Strohm vor 800 Gästen aus Politik & Gesellschaft: Christliche Glaubenssymbole nicht verbannen:

Das Kreuz sei Ausdruck von Gottes Parteinahme für die Armen und an den Rand Gedrängten: „Ich wünsche mir, dass diese längst vorgenommene Neubestimmung des Kreuzes als christliches Symbol endlich wahrgenommen wird...(idea 26/2017)

Ein Kreuz stehe für Menschenwürde, Nächstenliebe sowie Humanität, so Bedford-Strohm im Bayerischen Rundfunk. Christen glaubten an einen Gott, der am Kreuz mit einem *Schrei der Verzweiflung* und als Folteropfer gestorben sei: „Wenn wir das ernst nehmen, sind wir an der Seite derer, die heute verletzlich sind; an der Seite der Menschen, die in Not sind.“ (idea 18/2018)

Feinde des Kreuzes und Freunde der Welt



Beim Besuch des Tempelbergs, für den die islamische Behörde Wakf zuständig ist, sowie an der jüdischen Klagemauer in Jerusalem haben die Kirchenmänner ihr Amtskreuz teilweise nicht getragen. Der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm erklärte laut evangelisch.de, dass sie sowohl von muslimischen als auch von jüdischen Begleitern gebeten worden seien, ihre Kreuze

1 Die Botschaft wird ständig aktualisiert. Auf der letzten Seite auf 2018/1 achten

2 <https://www.ekd.de/kirche/kirchen.html>

3 <http://www.Jesus-ist.net/DieOekumene.pdf>

4 <https://charismatismus.wordpress.com/2014/03/31/evangelische-kritik-margot-kasman-leugnet-die-jungfrauliche-empfangnis-christi/>

abzunehmen, um nicht zu „provozieren“. ⁵

Freunde der Welt

In Deutschland erhalten alle Bischöfe (kath./luth.) ihre Gehälter vom Staat! Das Grundgehalt ohne Prämieren eines Bischofs liegt Brutto bei durchschnittlich 8000 Euro pro Monat!

3. Die Auferstehungslüge

Landesbischof Gerhard Ulrich, ehemaliger **leitender Bischof** der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands“ (VELKD) sagte in einer Osterpredigt:

Jesus ist tot. Sein Leib verging wie jeder Menschenleib. Aber das, was ihm göttlich war, seine Sache und Haltung, seine Leidenschaft und sein Einsatz fürs wahre Leben, das lebt. Immer neu wird es lebendig in allen, die ihm nachfolgen. In ihnen ersteht es auf zu neuem Leben. ⁶

Die EKD distanziert sich von der leiblichen Auferstehung. In ihrem „Glaubens-ABC“ heißt es: *Für das Neue Testament steht fest, dass es sich bei der Auferstehung Jesu um ein historisches Ereignis handelt,* ⁷

4. Die Wiederkunftslüge

Im Glaubens-ABC der EKD heißt es unter „Wiederkunft Christi“⁸

Christen glauben, dass Christus zum Weltgericht wiederkommt (Mat 25:31-46). Nach dem Tode Jesu machte sich die Hoffnung breit, seine Wiederkunft stehe unmittelbar bevor, doch ist der Zeitpunkt offen - er wird für das Ende aller Zeiten erwartet.

5. Die Missionslüge

Die Evangelische Kirche im Rheinland distanziert sich gleich ganz von Jesu Aufforderung, die Völker zu taufen. In einem Diskussionspapier heißt es: „Eine Begegnung mit Muslimen in Konversionsabsicht bedroht den innergesellschaftlichen Frieden und widerspricht dem Geist und Auftrag Jesu Christi und ist entschieden abzulehnen“. Der biblische Missionsbefehl sei heutzutage eher als „innerkirchlicher Auftrag“ aufzufassen.

5.1. Keine Judenmission

Ein klares Nein zur christlichen Mission unter Juden hat die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) bereits 1980 formuliert und 2008 noch einmal bekräftigt: *Es gibt "keine biblische Legitimation für eine heidenchristliche Judenmission mit dem Ziel der Bekehrung der Juden zu Jesus Christus und zur Taufe".* ⁹

5.2. Keine Muslimmission

In einem „Impulspapier der Konferenz für Islamfragen der Evangelischen Kirche in Deutschland!“¹⁰ heißt es unter Punkt 4: Eine neue theologische Verhältnisbestimmung zum Islam als Aufgabe

In ähnlicher Weise stellt sich auch im Blick auf das solus Christus die Frage, wie die darin zum Ausdruck gebrachte Exklusivität Jesu Christi in einer religiös pluralen Gesellschaft so bekannt werden kann, dass sie im Dialog nicht als anmaßend oder überheblich wahrgenommen wird. Im EKD-Text »Rechtfertigung und Freiheit« heißt es dazu: »Die Herausforderung besteht darin, von Christus zu sprechen, aber so, dass dabei nicht der Glaube des anderen abgewertet oder für

⁵ Quelle

⁶ <http://www.biblisch-lutherisch.de/welt-kirche/bischof-leugnet-leibl-auferstehung-jesu-christi/>

⁷ <https://www.ekd.de/glauben/abc/auferstehung.html>

⁸ https://www.ekd.de/glauben/abc/wiederkunft_christi.html

⁹ <http://www.reformiert-info.de/9381-0-8-11.html>

¹⁰ <https://www.ekd.de/EKD-Texte/105203.html>

unwahr erklärt wird¹¹

Der christliche Glaube soll mit anderen Religionen gleichgestellt werden

Der hannoversche Landesbischof wünscht sich mehr multireligiöse Gebete und gemeinsame Feiern.

Landessynode Die Christen in Deutschland sollten „mehr als bisher auf die anderen Religionen zugehen und enger kooperieren“. Das sagte der Landesbischof der hannoverschen Landeskirche, **Ralf Meister**, auf der Synodentagung in Hannover. Grund seiner Forderung sei die Sorge, dass Religionen – das Christentum eingeschlossen – immer wieder instrumentalisiert würden: „Das meint das provokative Aufhängen von Kreuzen in Behörden genauso wie Hasspredigten in Moscheen, (...) die Debatten um eine Leitkultur oder um die überflüssige Frage, ob der Islam zu Deutschland gehört.“ Beispielhaft nannte Meister multireligiöse Gebete und gemeinsame Feier. (idea 23/2018)

Erster evangelischer Studiengang zu christlicher Spiritualität

Als erste evangelische Hochschule im deutschsprachigen Raum bietet die Theologische Hochschule Reutlingen einen Master-Studiengang „**Christliche Spiritualität im Kontext verschiedener Religionen und Kulturen**“ an.

Der zum Wintersemester 2017/18 erstmals gestartete Studiengang wendet sich an Personen, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen ihr Wissen über christliche Spiritualität vertiefen, sie einüben und angesichts der gegenwärtigen Vielfalt in dem Bereich dialogfähiger werden wollen.

Die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (Köln) das Angebot als „innovative Verbindung von wissenschaftlicher Reflexion und Praxiserfahrung von Spiritualität“ gewürdigt.

An der Hochschule sind derzeit 60 Studenten eingeschrieben. Sie ist die zentrale Ausbildungsstätte für den Pastorennachwuchs der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK),

(Idea 24/2018)

6. Die Kirchenlüge

Die EKD nennt auf ihrer Home Page zwölf gute Gründe in der Kirche zu sein. Der Grund der Kirche, Jesus Christus kommt darin nicht vor.¹²

7. Die Angeboten Lüge

Die EKD nennt zehn Angebote der Kirche:
Im 3. Angebot heißt es „Gib deinem Leben einen Sinn“
Diese Wahrheit, in der Jesus Christus gelebt hat¹³

8. Die Bibellüge

Die EKD hat 2015 eine Schrift zu 500 Jahren Reformation 2017 rausgegeben „Rechtfertigung und Freiheit“¹⁴ in der steht:

Die Reformatoren nannten die Bibel „Wort Gottes“. Das steht aber schon im sechzehnten Jahrhundert nicht im Gegensatz zu der Einsicht, dass diese Texte **von Menschen** verfasst worden sind...

Seit dem siebzehnten Jahrhundert werden die biblischen Texte historisch-kritisch erforscht.

11 http://www.ekd.de/download/2014_rechtfertigung_und_freiheit.pdf Seite 58

12 <https://www.ekd.de/glauben/12gutegruende.html>

13 <https://www.ekd.de/glauben/10angebote.html>

14 https://www.ekd.de/EKD-Texte/2014_rechtfertigung_und_freiheit.html

Deshalb können sie nicht mehr so wie zur Zeit der Reformatoren als „Wort Gottes“ verstanden werden...

9. Die Schöpfungslüge

In einer EKD-Veröffentlichung mit dem Titel „Weltentstehung, Evolutionstheorie und Schöpfungsglaube **in der Schule**“¹⁵ steht auf Seite 14 Punkt 2.5 folgendes:

2.5 Die Irrwege des Kreationismus

„Kreationismus“ ist eine Sammelbezeichnung für – von Minderheiten im Christentum vertretene – Auffassungen, die sich vehement gegen die Annahmen der Evolutionstheorie wenden.

Ausgehend von der wörtlichen Inspiriertheit der biblischen Texte, verteidigt der Kreationismus die Irrtumslosigkeit der biblischen Schöpfungstexte....

Darüber hinaus muss klar gesagt werden: Gerade aus theologischen Gründen ist der Kreationismus abzulehnen.

10. Die Perversion der EKD

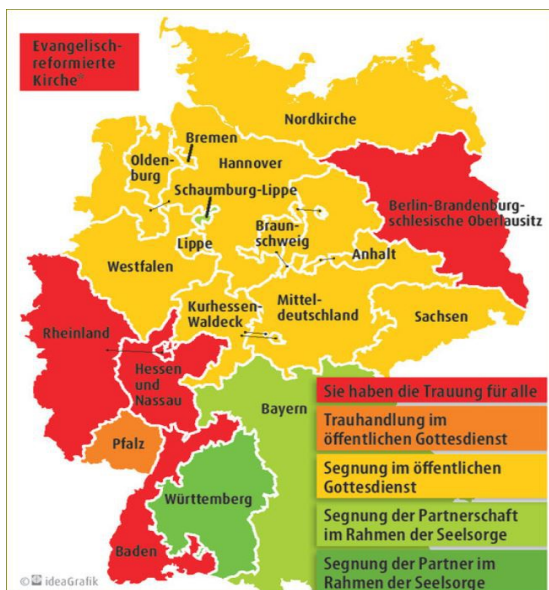
Gottes Segen für das Sündigen:

Bischof für Trauung Homosexueller in der ganzen EKD

Das wünscht sich der hannoversche Landesbischof. 2018 gibt es eine Handreichung zur Eheschließung. Die öffentliche Segnung von gleichgeschlechtlichen Partnern in Gottesdiensten ist nun auch in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern künftig möglich. Das hat die Landessynode auf ihrer Tagung in Schwabach entschieden. Nun soll eine Arbeitsgemeinschaft bis zum Herbst eine Handreichung erstellen, die auch eine Ordnung für die liturgische Gestaltung solcher Segnungen enthält.

Vorbildlich, sagt Bedford-Strohm!

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (München) bezeichnete die Entscheidung der Synode und die Tätigkeit der Arbeitsgruppe, die den Vorschlag erarbeitet hatte, als vorbildlich.



Die Mehrheit segnet oder traut

Gleichgeschlechtliche Partnerschaften können sich damit jetzt in 18 von 20 EKD-Gliedkirchen öffentlich segnen oder trauen lassen. Eine Ausnahme bilden die württembergische Landeskirche und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe, in denen solche Handlungen nur im seelsorgerlichen Rahmen möglich sind. Quelle:idea 17/2018

15 http://www.ekd.de/studium_bildung/presse/pm86_2008_weltentstehung.html



Die hessen-nassauische Kirche hat eine Handreichung zum Thema Transsexualität vorgelegt. Nach eigenen Angaben ist sie die erste evangelische Landeskirche, die dazu eine Stellungnahme veröffentlicht hat.

11 .Die EKD geht im Netz gegen Christen vor

Die Evangelische Akademie erklärt: „**Antimuslimischer Rassismus**“ sei unchristlich und liege bereits vor, wenn jemand erklärt, *er fühle sich durch den Islam bedroht*. Damit soll Schluss sein; *Islamkritik gehört sich nicht für gute, also linke Christen*.

Gleiches gelte vom „toxischen“ Satz „**Homosexualität bedroht Gottes Ordnung**“. Dagegen müsse man „Nächstenliebe“ setzen. und „Hoffnung“ sollen nicht linke Positionen als Hass und Hetze diffamiert werden. Die Evangelische Akademie untersuchte die willkürlich ausgewählten Facebook-Auftritte von *idea, kath.net* und den „Christen in der AfD“, um zu finden, was man voraussetzte: den Beweis, dass idea, kath.net und die „Christen in der AfD“ Multiplikatoren des Hasses seien. So wird Meinungsfreiheit bekämpft, Glaubensfreiheit beschnitten, Ausgrenzung organisiert – mit dem Segen und den Mitteln der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Aktion „**Netzteufel**“ erhält von der EKD bis zu 20.000 Euro für ihr denunziatorisches Tun, viel Geld für den Kampf gegen Pluralität. (idea 21/2018)

2. Teil: Die Wahrheit der Schrift

1. Zur Wahrheit der Jungenfraulüge

In der neuen Lutherübersetzung 2017 steht in Jes.7:14: **Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel.**

Diese Tatsache wird jetzt durch die Fußnote zur Lüge erklärt: „Seht, die junge Frau ist schwanger“. Wenn Jesus von einer jungen Frau geboren wurde wurde er als Sünder gezeugt und ist weder der Sohn Gottes noch ist Gott sein Vater!

Hinter der „Jungenfraulüge“ offenbart sich der Geist des Antichristen!

Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. (1.Joh 2,22)

Ebenfalls in diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, das in der Begriffserklärung dieser Übersetzung auf Seite 335 unter „Heiligen Geist“ zu lesen ist:
Gemeint ist damit das Lebensprinzip, das der Erschaffung der Welt zugrunde liegt.

Wenn der Heilige Geist nicht Gott ist, ist er auch keine Person. Ein Lebensprinzip kann aber keinen Sohn (Gottes) zeugen! (Mt.1:18; Lk.1:35).

Die Göttlichkeit Jesu wird hier gleich doppelt verneint! Aber die gläubigen Pfarrer der Lutherkirchen schweigen, anstatt öffentlich gegen diese antichristliche Übersetzung Stellung zu beziehen!

2. Zu Wahrheit der Kreuzeslüge

Das Kreuz ist nicht Ausdruck von Gottes Parteinahme für die Armen und an den Rand Gedrängten. Der Herr schrie auch nicht aus Verzweiflung (!) sondern stellte eine Frage: Warum? Dessen Antwort wir aber heute wissen!¹⁶

und durch ihn *alles zu versöhnen zu ihm hin*, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz. (Kol.1:20)

Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und an das Kreuz geheftet. (Kol.2:14)

Am Kreuz auf Golgatha wurde göttliches Blut vergossen und Gott opferte sich selbst, nicht für Arme sondern für Sünder, die den Tod und die Hölle verdient haben. Gott versöhnte sie mit Gott¹⁷.

Zu Feinde des Kreuzes und Freunde der Welt

Denn viele andere, die wandeln...sind Feinde des Kreuzes Christi, (Phil 3:18)

Die bayerische Staatsregierung ordnet die Aufhängung des Kreuzes an

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), äußerte sich zuletzt auf Facebook. Sein Kommentar fiel zurückhaltender aus: Er wolle die Debatte nicht personalisiert führen, "sondern hart an der Sache".

Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott...(Präambel des GG).

Der deutsche Staat ist lt. GG ein christlicher Staat mit einen christlichen Bekenntnis¹⁸. Somit gehört das Kreuz Christi zu Deutschland, wie der Judensterne zu Israel, und der Halbmond zum Islam.

Freunde der Welt

Denn für diesen Namen sind sie ausgezogen und nehmen von denen aus den Nationen nichts an. (3.Jh.7)

Während die wahren Gesandten Gottes (die Apostel) von der Welt noch nicht mal eine Spende annahm, lassen sich unsere Bischöfe vom Staat aushalten. Jetzt wird natürlich klar, warum kein deutscher Bischof Kritik an der Islamisierung in unserem Land übt, denn das wäre Kritik an seinem Arbeitgeber!

3.Zur Wahrheit der Auferstehungslüge

Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat (Apg 17:31)

Wenn Jesus nicht leibhaftig auferstanden ist kann er auch nicht richten. Dann gibt es auch kein Gericht und jeder kann leben wie er will. Gott zieht niemand zu Verantwortung.

4.Zur Wahrheit der Widerkunftslüge

Christen glauben,....

Diese Aussage ist die gleich wie: *Für das Neue Testament steht fest, Es gibt kein persönliches Bekenntnis der EKD das Jesus leibhaftig auferstanden ist und deshalb leibhaftig wieder kommt.*

¹⁶ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

¹⁷ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

¹⁸ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

denn viele Irreführer sind in die Welt ausgegangen, die Jesus Christus nicht als im Fleisch kommend bekennen; und in diesem zeigt sich der Irreführer und der Antichrist.(2.Jh.1:7)

5.Zur Wahrheit der Missionslüge

Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, (Mt.24:14)

Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker (Mt.28:19)

5.1.Keine Judenmission

Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? (Rö.10:14)

Ob jemand Jude oder Nichtjude ist, macht dabei keinen Unterschied: Alle haben denselben Herrn, und er lässt alle an seinem Reichtum teilhaben, die ihn im Gebet anrufen. Denn »wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden« (Rö.10:12,13).

Es gibt keinen Unterschied zwischen einen Juden oder einen Heiden! Beide sind Sünder und die **Christen** müssen den Sündern das Evangelium des Namen Jesus verkündigen, denn beide können nur durch den Namen Jesu gerettet werden (Ap.4:12!; 8:12). Dabei haben **die Christen** zuerst den Juden und dann den Heiden das Evangelium verkündigt (Rö.1:6; 2:9,10; 3:2).

Wer die Judenmission verbietet ist ein Antisemit, begeht ein Verbrechen¹⁹, schlimmer als Adolf Hitler!²⁰

5.2.Keine Muslimmission

Doch auch er rät zur Zurückhaltung: Man dürfe die Hilfe für Flüchtlinge nicht missbrauchen, um sie zu bekehren.

Dann ging er in die Synagoge, redete dort freimütig drei Monate lang und suchte sie in Unterredungen betreffs des Königreichs Gottes zu überzeugen. (Ap.19:8; 28:23)

Jetzt müssen wir Christen unseren Verstand gebrauchen (!) um herauszufinden was der Unterschied zwischen „überzeugen“ und „zeigen“ ist.



Ich will es, wie Jesus, an einem Gleichnis erklären:

Ein Christ liebt sein Auto und zeigt es dem Moslem.

Ein Moslem liebt sein Auto und zeigt es dem Christen.

Jeder behält das was er liebt

und fährt damit bis der Tod sie scheidet.

Das Gleichnis ist deshalb gut gewählt, weil der Moslem sein Auto auch dafür verwenden kann „Nichtgläubige“ zu töten, um dadurch in das Allah-Paradies zukommen. Denn das Paradies gehört zum Glauben des Islams genauso dazu wie zum Glauben der Christen!

¹⁹ Ja, befreie mich von Menschen, die Verbrechen begehen, rette mich vor skrupellosen Mördern! (Ps.59:3) Wer Menschen tötet, ist ein Verbrecher. Hitler tötete mit dem „ersten Tod“. Die EKD tötet mit den „zweiten Tod“ (Off.20:14), denn jeder, der Jesus nicht liebt, bleibt unter Gottes Fluch (1.Kor.16:21) und die Verfluchten Gottes kommen in den zweiten Tod (Mt.25:41). Die Juden, Muslime lieben aber Jesus nicht und so werden sie getötet mit dem zweiten Tod! (Lk.16:24; 13:28; Mt.8:12; 13:42; 24:51)

²⁰ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Zur Forderung: Der christliche Glaube soll mit anderen Religionen gleichgestellt werden

Der hannoversche Landesbischof Meister will nun in der EKD das umsetzen, was die Freimaurer vom Papst Johannes Paul II forderten: Die Gleichstellung aller Religionen zum Heil. Im 2. Vatikanischen Konzil in Rom 1999 erfüllt der Papst diese Bitte der Freimaurer: Alle Religionen sind gleichgestellt, wie [dieses Video mit Bild und Ton beweist !!](#)

Nun spricht sich auch der erste deutsche evangelische Bischof öffentlich für die Gleichstellung aller Religionen aus, wenn er auf der Landessynode fordert:

Meister sprach sich ferner dafür aus, die Rolle von Pastoren auszuweiten. Sie sollten „**anschlussfähig zu spirituellen und religiösen Verschiebungen sein**, die an den institutionellen Kirchen vorbeigehen“. Sinnvoll sei etwa **eine Qualifizierung in „Spiritual Care“ (eine nicht spezifisch christliche Form der spirituellen Begleitung von Menschen)**, für die Begleitung von Personen, die Pastoren in ihrer Rolle als Vertreter der Kirchen ablehnten. „Wir sind keine spirituellen Generalisten, aber wir müssen diese Grenzziehung fortwährend überprüfen, wo wir mit unserem Auftrag auch morgen noch Menschen ansprechen können“, sagte Meister. (idea 23/2018)

Gehört eine Lesung aus dem Koran zu einem christlichen Gebetsfrühstück?



Eine Überraschung gab es bei der Schriftlesung. Traditionell wird eine Passage aus dem Alten und dem Neuen Testament gelesen. Erstmals kam nun eine Schriftlesung aus dem Koran hinzu. Anders als die anderen beiden Vortragenden beschränkte der Redner seinen Beitrag aber nicht auf die Lesung, sondern hielt eine kleine Predigt, in der er gleich aus drei Suren zitierte. Er lobte den Fastenmonat Ramadan, der dazu helfe, die Herzen zu verändern und schlechte Gewohnheiten zu zerbrechen. Er warb für Toleranz und ein Miteinander der Religionen – und für den Propheten Mohammed. Danach sang der Saal „Großer Gott, wir loben dich“.

Gehört eine Lesung aus dem Koran zu einem christlichen Gebetsfrühstück? Gegenüber idea sagte Braune: „Wir haben auch Muslime als Gäste. Es ist eine Geste des Respekts, dass wir auch aus dem Koran lesen. Wenn wir in islamischen Ländern zu Gast sind, beten wir auch zusammen mit Muslimen. Wir wollen respektieren, nicht missionieren.“ idea 25/2018

Die EKD verleugnet Jesus als den EINZIGEN Weg, die EINZIGE Wahrheit und das EINZIGE ewige Leben! (Jes.45:5; Jo.14:6; 1.Kor.8:4-6).

6.Zur Wahrheit der Kirchenlüge

Wenn die Kirche 12 gute Gründe nennt in der Gemeinde zu sein und sich dabei nicht zu Jesus, den Grund der Gemeinde bekennt (1.Kor.3:11), offenbart sich die EKD als der Geist des Antichristen: **und ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt. (1.Joh 4,3)**

7.Zur Wahrheit der Angebotslüge

3.Angebot „Gib deinem Leben einen Sinn“

Im NT heißt das Angebot Gottes:

Denn so liebt Gott die Welt, dass Er Seinen einziggezeugten Sohn gibt, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht umkomme, sondern äonisches Leben habe. (Jo.3:16)

dass ihr jetzt aus innerster Überzeugung der Lehre gehorcht, die uns als Maßstab für unser Leben gegeben ist und auf die ihr verpflichtet worden seid. (Rö.6:17)

Das Angebot Gottes lautet: Gib dein Leben mir! Der Sinn des Lebens ist, für Jesus zu leben (Rö.12:1-3, Eph.1:11)

*Diese Wahrheit, in der Jesus Christus gelebt **hat**²¹*

Jesus Christus hat nicht in der Wahrheit gelebt sondern ist DIE (einzige) Wahrheit!

Lebt Jesus heute in der Lüge oder lebt er gar nicht mehr??

Wie schon im vorherigen Punkten erwähnt, wird die heutige Existenz Jesus geleugnet und er wird nicht benannt als den einzigen Sinn des Lebens, weil die EKD von Geist des Antichristen gezeugt ist.

8.Zur Wahrheit der Bibelüge

Die Bibel wäre nicht Gottes Wort und nicht unfehlbar.

- Sie ist so absolut Gottes Wort und unfehlbar, dass selbst Satan²² mit dem heilige Wort dem Sohn Gottes²³ verführen wollte und Jesus mit der Wahrheit des Wortes Satan widerstand! Keiner von beiden Personen, weder Jesus noch Satan zweifelten an der Wahrheit der Schrift!!

- Die Bibel ist so fehlerlos und selbst bis in die Ewigkeit 100 Prozent gültig, dass Jesus durch dieses Wort jeden Menschen richtet und im Gericht niemand Gott als Lügner überführen kann:

Doch wer mich und meine Botschaft ablehnt, wird am Tag des Gerichts durch meine Worte, die ich gesprochen habe, gerichtet werden. (Jo.12:48)

Auf keinen Fall! Vielmehr sollte dadurch klar werden, dass Gott zuverlässig und wahrhaftig ist, jeder Mensch aber ein Lügner, so wie es in der Schrift heißt: "Du sollst Recht behalten mit deinen Worten, sie werden sich als zuverlässig erweisen, und du wirst dich siegreich behaupten, wenn man dich zur Rechenschaft ziehen will."(Rö.3:4)

9.Zur Wahrheit der Schöpfunglüge

- **Im Anfang** war das Wort

Alles ist durch dasselbe geworden, und **ohne dasselbe wurde auch nicht eines**, das geworden ist. (Jo.1:1,3)

vom Anfang der Schöpfung, **die Gott geschaffen hat**, (Mk.13:19)

- **Denn Seine unsichtbaren Wesenszüge sind seit der Schöpfung der Welt an**

- den Tatwerken begreiflich und ersichtlich geworden (Rö.1:20)

- **irgend eine andere Schöpfung (Rö.8:39)**

- **Er ist das Abbild** des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor einer **jeden**

- **Schöpfung. (Kol.1:15)**

- **zu dem lebendigen Gott, der den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen**

- **hat, samt allem, was in ihnen ist. (Ap.14:15)**

- Das aber sagt der Amen, der treue und wahrhafte Zeuge und der **Ursprung der**

- **Schöpfung Gottes (Off.3:14; 21:6)**

- **Du hast in den Anfängen, Herr, die Erde gegründet, und die Himmel sind**

- **Deiner Hände Werk (Hb.1:10)**

- **Denn aus Ihm** und durch Ihn und zu Ihm hin **ist das Alles!** (Rö.11:36)²⁴

21 <https://www.ekd.de/glauben/10angebote.html>

22 Der Vater der Lüge

23 die personifizierte Wahrheit

24 s.a. Mk.13:19; 1.Kor.8:6b; Eph.3:9b; Kol.1:16; Heb.2:10; Off.4:11; 10:6

Alleine diese Auswahl der Bibelstellen bezeugen folgende Wahrheiten:

- Alles was je entstand, entstand durch das Wort, was Christus ist, der Ursprung der Schöpfung.
- Nicht nur der Anfang der Welt ist Schöpfung sondern alles wurde geschaffen durch Jesus. Jesus ist das Abbild *jeder* Schöpfung!!
- Gott hat die Erde und den Himmel mit seiner Hand gemacht. Die Erde, das Meer, samt allen was darin ist. Sowenig wie sich Himmel und Erde entwickelt haben, sowenig haben sich Wasser, Pflanzen und Tiere entwickelt. Alles wurde durch seine Hände erschaffen! Denn **ohne dasselbe wurde auch nicht eines**, das geworden ist. (Jo.1:1,3)

10.Die Perversion der EKD

Obwohl die Kirche weiß, dass Gott den Menschen nur zweigeschlechtlich schuf, nämlich als Mann und Frau, geht sie gegen die Christen vor, die dies bezeugen²⁵. Keine Partei, keine atheistische Organisation sondern die Kirche selbst! [Hier das perverse Video der EKD](#)

Segnung zum sündigen!

Da heißt es u.a. in dem Segungspapier für Homogemeinschaften:

Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen!

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.²⁶

Die Homosexuellen sind also Heilige und ihre Sünde sollen sie im den heiligen Namen Jesus praktizieren. Das ist eine Lästerung des Namen Gottes, die kein Kommunist, Atheist, Faschist über seine Lippen brachte. Die Pfarrer, die Hirten einer Kirche machen es möglich!!!

Die schlimmste Perversion, die je in einer Kirche gelehrt und praktiziert wurde ist die Segnung zu sündigen!!!

Ehe für Alle

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass nur die Ehe der von Gott geschaffene Raum ist in den man sexuell zusammen kommen kann. Was bedeutet „Ehe für Alle“? Alles, was ich heiraten kann mit dem kann ich auch Sex haben. So fordern die Grünen und die SPD: Ehe mit Tieren (.s.Anhang!) Wir kehren als ehemaliges heidnisches Land (Germanien) wieder zu unseren Wurzeln zurück, zur sexuellen Vielfalt in 3.Mose 20:10-22²⁷:

Wenn ein Mann mit einem anderen Mann schläft..

Wenn ein Mann mit einem Tier verkehrt..

Wenn eine Frau mit einem Tier verkehrt...

Auf diese Sünden steht die Todesstrafe! Diese Sünden sind Gott ein Gräuel!

Nach der Lehre der EKD sind Homosexualität und Transsexualität eine Schöpfung Gottes!²⁸

Im AT wurden solche Menschen aus dem Volk Gottes ausgerottet aber NT werden sie vom Königreich Gottes ausgeschlossen! (1.Kor.6:9-11; Gal.5:19ff; Eph.5:3-6).

Jeder macht sich mitschuldig, der diese lutherischen Gräulkirchen finanziell unterstützt! Denn ihre Pfarrer verführen mit Lehre und Praxis die Heiligen zu Gräueltaten.Daran ändert auch keine [„Bekennnis – Initiative“](#) etwas. Denn diese richtet sich NICHT gegen Homosexualität sondern gegen das (öffentliche) Segnen!!

25 [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

26 [Handreichung](#)

27 s.a. 5.Mose 22:20ff

28 [Quelle](#)

11. EKD geht gegen Christen vor

Muster: „Wir werden bedroht“

Zentrales Argumentationsmuster der untersuchten Beiträge sei „Wir werden bedroht – die Endzeit naht!“, so Versemann. Die fünf häufigsten Behauptungen seien: „Der Islam bedroht uns“, „Homosexualität bedroht Gottes Ordnung“, „Flüchtlinge unterwandern das Sozialsystem“, „Der Genderwahnsinn ist reine Ideologie“ und „Wir leben in einer Meinungsdictatur“. Die Argumentationsmuster offenbarten „tief verankerte menschenfeindliche Einstellungen und diskriminierende Positionen im Namen des christlichen Glaubens“. Das Projekt solle Christen ermutigen, „dem Hass etwas entgegenzusetzen und im Netz eine digitale demokratische Kultur zu stärken“ (idea 21/2018)

Woher kommen denn die „tief verankerte menschenfeindliche Einstellungen“?

Von unserem Gott und Richter:

Wir Christen müssen nicht nur das lieben, was Gott liebt sondern auch hassen, was Gott, unser Richter hasst²⁹:

Den Götzendienst (den Islam)
die Sünde (die Homosexualität)
die Irrlehren (Genderwahnsinn)

„diskriminierende Positionen im Namen des christlichen Glaubens“?

Wenn sich ein Mensch diskriminiert fühlt, muss er an seinem Gefühl arbeiten, denn der „Glaube- und der Name Gottes“ unterscheiden nicht zwischen Diskriminierten, und Wohlfühlmenschen sondern nur zwischen „Gesegnete und Verfluchte“, wie wir zum Schluss dieser Botschaft feststellen werden! Und wie sich Verfluchte fühlen, das hat Jesus in Lk.16:24 selbst bezeugt.

Damit wir die Aktion „**Netzteufel**“ richtig einordnen. Es sind nicht die „Linken“ oder Atheisten, die den Begriff „**Antimuslimischer Rassismus**“ erfunden haben und ihn den echten Christen zuordnen! Nein, es sind teuflische „Christen“, die folgendes bezeugen:

wer sich durch den Islam bedroht fühle

Homosexualität nicht als Gottes Ordnung ansieht

Bekennen, das „Flüchtlinge“ unser Sozialsystem unterwandern³⁰

Die Genderlehre als nicht wissenschaftlich anerkennt

Erkennt hat, das es keine Meinungsfreiheit mehr in der Deutschland gibt

Dazu steht, dass der Islam das Christentum nicht nur bedroht sondern vernichtet...

das sind Christen, die Hass und Hetze (im Netz) verbreiten.

Das ist tatsächlich ein Teufelswerk, das die EKD fördert.

12. Die 16 finsternen Werke der EKD

Fassen wir die bisher entlarvten Werke der Finsternis der EKD zusammen:

- Jesus wurde als Sünder geboren
- Jesus wurde nicht um unserer Sünde willen gekreuzigt sondern um der Armen willen
- Jesus ist nicht leibhaftig auferstanden
- und kann deshalb auch nicht leibhaftig wiederkommen
- wenn Jesus tot ist, gibt es auch kein Gericht (Jo.5:22)
- Jesus ist nicht der Grund der Kirche
- Jesus ist nicht der Sinn des Lebens

29 [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

30

17,7 Milliarden Euro haben Flüchtlinge und Migranten **in Deutschland 2016 in ihre Herkunftsländer überwiesen, 6,5 Milliarden Euro mehr als 10 Jahre zuvor,** teilte die Bundesregierung mit. Soviel zu „arme Flüchtlinge in Deutschland!!“ (idea 27/2018)

- Jesus Worte sind fehlerhaft und nicht Gottes Wort
- Jesu Blut erlöst uns nicht von der Schuld der Väter
- Jesus hat die Homosexualität und die Transsexualität erschaffen
- Jesus segnet die Sünde und das Sündigen
- Jesus ist nicht der einzige Gott an den man glauben muss
- Jesus ist nicht der einzige Weg der Errettung
- Sex mit Tieren wird wieder legalisiert
- Den eigenen Lohn für „Kirchenarbeit“ vom Staat annehmen und die Christen belügen: Kirche und Staat wahren in Deutschland getrennt
- Die EKD bezeichnet bibeltreue Christen als menschenfeindlich und diskriminierend, welche Hass und Hetze verbreiten.

Diese Tatsachen offenbaren, dass die EKD eine antichristliche Organisation ist, die durch den Geist des Antichristus gegründet und beeinflusst wird.

13. Verflucht sei die EKD!

Die EKD wird von Gott gleich zweimal verflucht!

1. Eine Organisation die nicht an die Südlösigkeit, die Erlösung, die leibhaftige Auferstehung und Wiederkunft Jesus glaubt, die die Glaubwürdigkeit seinen Wortes bezweifelt und damit ein „Jüngstes Gericht“ ausschließt, kann Jesus nicht lieben³¹.

Wenn jemand den Herrn Jesus nicht liebhat, der sei euch* verflucht! Maranatha! (1.Kor.16:22)

2. Eine Organisation die **zwei Evangelien** verkündigt:

Wenn jemand euch etwas Andersartiges als Evangelium verkündigt, neben dem, was ihr von uns erhalten habt, der sei euch* verflucht! (Gal.1:9)

Das 1. Evangelium der Wahrheit	Das 2. Evangelium der Lüge
Die Bibel ist Gottes Wort	haben aber Menschen geschrieben
Gott ist der Schöpfer	hat aber die Welt nicht geschaffen
Jesus wurde von einer Jungfrau geboren	Jesus wurde von einer jungen Frau geboren
Jesus lebte	aber als Sünder
Jesus starb am Kreuz	aber nicht für unsere Sünden
Jesus stand auf und kommt wieder	aber nicht leibhaftig
Jesus der Sinn des Lebens	Jesus ist tot
Jesus kann man verkündigen	aber nicht als einzigen Weg in den Himmel
Jesus kann man als Retter verkündigen, der versöhnt	aber nicht als Richter, der verdammt

Keinesfalls werden alle Irrlehrer im NT verflucht (Mt.5:19). Aber die, die **neben dem** wahren Evangelium ein Zweites, ein falsches verkündigen. Warum werden diese Irrlehrer verflucht? Wenn ein Mensch sagt: Es gibt keinen Schöpfer, werden die Christen dadurch nicht verführt. Wenn aber ein Mensch sagt: Gott ist der Schöpfer, hat aber die Welt nicht geschaffen, dann werden die Christen hinters Licht geführt.

Sechzehn „gute“ Gründe

³¹ Weil er nicht mehr lebt

* Das gr. ητω = sei, bedeutet in vielen Fällen nicht, dass ich den Zustand schaffe sondern den Zustand den Gott schuf akzeptiere. Deshalb wurde das „euch“ eingefügt – zum besseren Verständnis.

Das Evangelium der Wahrheit >>Jesus starb und lebt <<, wird durch das zweite „Evangelium“ >>aber nicht zur **einzigsten Rettung aller Menschen!** << **aufgehoben**. Genau das ist das Evangelium der EKD! Deshalb verflucht Gott solche Geister, solche Lehrer und ihre Organisationen! Er und die Apostel verfluchten nur das, dass **sich selbst**³² der Vernichtung preis gibt! (2.Pe.2:1).

Es gibt mindestens 16 „gute“ Gründe die antichristlichen Kirchen der EKD zu verlassen, weil wir sonst als (Mit)glieder dieser perversen Kirche Anteil an ihren Sünden und antichristlichen Lehren und Werke haben und zwar durch unsere Mitgliederschaft und Spenden!

**Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, so nehmt ihn nicht in euer Haus auf und sagt ihm auch nicht: Freuet euch!
Denn wer ihm sagt, sich zu freuen, nimmt an seinen bösen Werken teil (2.Jh.1:10,11).**

Nehmt nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis teil, entlarvt sie vielmehr als solche! (Eph.5:11).

Das haben wir getan und werden es durch die Gnade Gottes weiter tun!

062018/8

Anhang

Grüne und SPD fordern Ehe mit Tieren 02.07.2017

Das neue Gesetz "Ehe für alle" geht vielen Grünen nicht weit genug. Nun fordern die Partei-Fundis auch die Ehe mit Tieren. Grünen Fraktionssprecherin Katrin Göring-Eckardt spricht von einer "klaffenden Gerechtigkeitslücke".



"Göring-Eckardt war von 2009 bis September 2013 Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und somit Mitglied im Rat der EKD

Auch Grünen-Chef Anton Hofreiter ist offen für diesen **neuen Vorstoß**.

"Ich kämpfe auch in Zukunft für die grüne Ehe-Wende", wird Hofreiter zitiert. "Was wir brauchen ist ein neuer Werte-Kompass im Zusammenleben zwischen mehr Mensch und Tier", so Hofreiter weiter.

SPD

Bundesjustizminister Heiko Maas zeigt sich derweil offen für die Tier-Ehe. Die völlige Gleichstellung von Tieren in Deutschland sei nur noch eine Frage der Zeit. Die SPD will nach den Worten des Bundesjustizministers bei einem Wahlsieg ihre Gleichstellungspolitik für Tiere fortsetzen. „Die SPD wird keinen Koalitionsvertrag unterschreiben, in dem die Ehe für alles nicht verankert ist. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit“³³.

In der Schweiz kann man schon seit 2015 Tiere heiraten!³⁴

³² [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

³³ <https://fucktheeublog.wordpress.com/2017/07/02/gruene-fordern-ehe-mit-tieren/>

³⁴ <https://www.zanky.ch/p/frau-heiratet-ihre-katze>